



**OBST- UND
GARTENBAUVEREIN
ZELL AM MAIN**



Informationsblatt Nr. 178

November 2016

Einladung an alle Mitglieder
und Freunde des Vereins zu unserem

Familienabend
am
19.11.2016
in der **“Alten Turnhalle”**
Beginn 19.00 Uhr

Mit einem Überraschungsvortrag von
Herrn Klaus Körber aus Erlabrunn,
Ehrungen und der reichhaltigen
Blumentombola.

**Über Ihren zahlreichen Besuch freut sich
die Vorstandschaft des Obst- und
Gartenbauvereins Zell**

Kurzer Rückblick auf unsere Veranstaltungen:

Die **Bürgerbräu-Besichtigung** war ein so großer Erfolg, dass wir nicht alle Leute, die angemeldet waren, mitnehmen konnten. Mit so einem großen Interesse hatten wir nicht gerechnet. Wir werden die Besichtigung im Frühjahr noch einmal wiederholen. Die Personen die auf der Warteliste stehen, werden natürlich als erste berücksichtigt. Wir werden 1 Gruppe mit ca. 30 – 35 Personen bilden. Wer noch Lust hat, das Gelände unter fachkundiger Führung von Herrn Breunig zu erleben, kann sich im neuen Jahr anmelden. Termin wird dann wieder rechtzeitig bekannt gegeben. Unsere **Weinprobe** dagegen, fand keinen so großen Anklang. Mit 30 Personen, incl. Vorstandschaft, war es eine **kleine aber feine** Veranstaltung. Mit viel Wissen zu den einzelnen Weinen und Weinlagen, aber auch über unseren Markt Zell am Main, führte Frau Schiller aus Dettelbach gekonnt durch den Abend. Secco, Weine und Brotzeit mundeten Allen die da waren. Wer nicht dabei war, hat wirklich was verpaßt!!

Im Garten kehrt so langsam Winterruhe ein. Staudenbeete können nun komplett zurück geschnitten werden. Stehenlassen von trockenen Blüten- oder Fruchtständen oder auch Laubbüschen als dekorative Elemente ist nur in schneearmen Lagen sinnvoll. Im Frühjahr vom Schnee geknickte, nasse und matschige Blätter und Stiele abschneiden zu müssen ist wenig erfreulich. Immer- und wintergrüne Stauden, die der Sonne ausgesetzt sind, freuen sich über einen Schutz z.B. aus Fichtenzweigen. So wird die Gefahr des Vertrocknens bei Kahlfrösten reduziert.

Umgraben sollte man erst dann, wenn der Boden bereits sehr kalt ist. Der beste Zeitpunkt ist kurz vor dem Einfrieren, mit leichter, oberflächlicher Raureifschicht.

Hinweis in eigener Sache

Höhere Deckungssumme der Vereinshaftpflicht-Versicherung

Für alle dem Landesverband angeschlossenen Gartenbauvereine besteht automatisch die Vereinshaftpflicht-Versicherung, die über einen Anteil des Jahresbeitrages pro Mitglied von 3,50 € mitfinanziert wird.

Die Vereinshaftpflicht-Versicherung bietet Schutz bei satzungsgemäßen Tätigkeiten oder sich aus dem Vereinszweck ergebende Veranstaltungen für alle Mitglieder und Personen, die im Auftrag der Vereine und Verbände tätig sind.

Folgende Deckungssummen sind neu:

Personenschäden: bisher 3.000.000 € jetzt 5.000.000 €

Sachschäden: bisher 3.000.000 € jetzt 5.000.000 €

Vermögensschäden: bisher 100.000 € jetzt 5.000.000 €

Schäden an gemieteten Gebäuden und/oder Räumen durch Brand, Explosion,

Leitungs- und Abwasser: bish. 100.000.€ jetzt 1.000.000 €

Schäden an gemieteten/geliehenen beweglichen Sachen:

 bisher 1.500 € jetzt 5.000 €

Die Mitglieder des Landesverbands kommen durch die Erhöhungen in den Genuss deutlich verbesserter Versicherungsleistungen.

Bitte informieren Sie mich umgehend wenn sich zum Jahresende oder -anfang Ihre Bankverbindung ändert. DANKE

Monika Ziller